

2:7 beim Debüt von Dinah Pfizenmaier

2. Tennis-Bundesliga: Halles Damen treffen auf starke Aachener

Halle (star). 0:5/0:4/0:4 – die Zwischenstände im Doppel sagten alles: Die Damen des TC Blau-Weiß Halle trafen zum Auftakt der 2. Tennis-Bundesliga auf einen überragenden Gegner. TK Blau-Weiß Aachen setzte sich am Ende 7:2 durch.

»Ganz ehrlich: Wir haben nicht damit gerechnet, dass Aachen in solch starker Besetzung aufläuft. So spielen die ganz sicher um den Aufstieg mit«, erkannte Halles Teamchef Thorsten Liebich die Klasse des Kontrahenten an. Dabei waren die Blau-Weißen ambitioniert in die Partie gegangen und präsentierten im ersten Heimspiel ihre neue Nummer eins Dinah Pfizenmaier (WTA 142). Doch diese fand auf der langsamen, nassen

Asche kein Mittel gegen die tiefen Slice-Bälle von Veronika Kapshay (297) und unterlag glatt in zwei Sätzen. »Ich habe Dinah schon besser gesehen. Doch ihre Gegnerin, gegen die sie schon letztes Jahr für Bochum verloren hat, hat einfach perfekt gespielt«, sagte Liebich.

Ärgerlich aus Haller Sicht war die knappe Niederlage von Marina Melnikova, die sich im Championstiebreak beim Stande von 6:5 von einer bitteren Fehlscheidung aus dem Konzept bringen ließ. Positiv dagegen der starke Auftritt von Nina Zander und der unbändige Kampfgeist von Morgane Pons, die einen 1:6/1:4-Rückstand noch drehte.

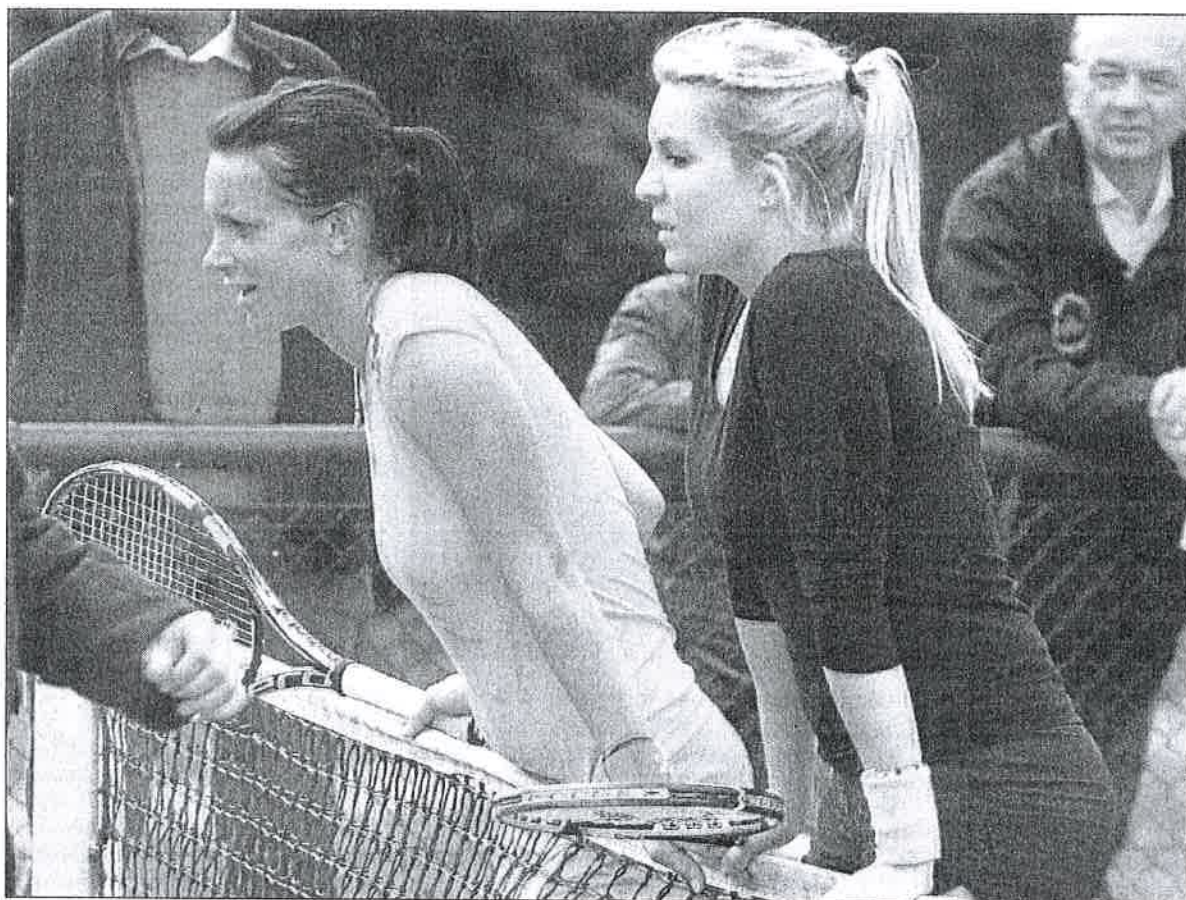
Ergebnisse: Dinah Pfizenmaier - Veronika Kapshay 3:6/3:6, Marina Melnikova - Karolina Wlodarczak 6:4/3:6/8:10, Nina Zander - Eva Wacanno 6:3/6:0, Morgane Pons - Lea Gasparovic 1:6/6:4/10:5, Derya Turhan - Steffi Distelmans 3:6/3:6, Dessi Topalova - Magali Kempen 5:7/3:6; Pfizenmaier/Zander - Kapshay/Wlodarczak 1:6/4:6, Melnikova/Turhan - Wacanno/Schuurs 1:6/2:6, Pons/Topalova - Distelmans/Kempen 0:6/4:6.



Morgane Pons zeigte einen starken Fight.

Außerdem spielten: Rochusclub Düsseldorf - Der Club an der Alster 4:5, RTHC Bayer Leverkusen - LTTC Rot-Weiß Berlin 3:6.

● Weitere Berichte über die Tennisspiele vom Wochenende auf der fünften Lokalsportseite



»War der Ball wirklich im Aus?« Dinah Pfizenmaier (links) ging bei ihrem Debüt für BW Halle leer aus, musste sich auch im Doppel an der Seite von Nina Zander (rechts) geschlagen geben. Fotos: Arend